



Neurotische Arrangements kurz gefasst

- Ausweichmanöver: Eine Bewegung um Situationen und Aufgaben zu vermeiden, denen sich der Mensch nicht gewachsen fühlt oder die Angst verspürt, nicht gut genug zu sein.
- Wenn Menschen nicht ausdrücken können, was sie nicht möchten oder wovor sie Angst haben.
- Ist die Situation nicht vermeidbar, stellt das Symptom eine Sicherung dar, falls man versagen sollte: ich bin nicht schuld (Macht-Überlegenheitsstreben – ich bleibe oben – kann das Gesicht wahren).
- Der Mensch selbst ist unbewusster Produzent seines Symptoms.

Zu psychosomatischen Beschwerden kann es kommen, wenn eine Person über längere Zeit **nicht ausweichen** kann, da in Situation stehend. (Beziehungen, Job etc.)

„Ja, aber... ist die beste Definition der Neurose. Ich will, aber kann nicht.“ A. Adler

„Der betreffende Mensch fühlt sich aufgrund seiner frühen Erfahrungen nicht fähig, eine Situation zu meistern und benutzt ein (unbewusstes) Ausweichmanöver“. A. Adler